

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 75.

Dresden, den 23. August

1864.

Fünfundsiebzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 12. August 1864.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag von Nr. 628 bis 641. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über den anderweiten Antrag bezügl. der schleswig-holstein'schen Angelegenheit. — Berathung der Differenzpunkte über Abtheilung L des Ausgabenbudgets, den Bauetat betr. — Berathung der Differenzpunkte über den Antrag des Abg. Schreck, die Einführung der Geschwornengerichte betr. — Berathung der Differenzpunkte über die Petition der Vertreter der Heimathsbezirke Altmühlgen 2c., die Vereinigung mit dem von Crellenhain betr. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, die Petition des Rittergutsbesizers Rees auf Zöbiger und Gen., die Sicherstellung der Pegau-Leipziger Chaussee vor Hochwasser betr. — Berathung des Berichts der 1. Deputation über den mittelst allerhöchsten Decrets vom 9. October 1863 vorgelegten Entwurf zu einem Gesetze, einige Abänderungen und Zusätze zu den in den Gesetzen vom 7. December 1837 und 11. September 1843 über Militärleistungen und deren Vergütung enthaltenen Bestimmungen betr. und dessen einstimmige Annahme. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 10 Minuten nach 11 Uhr mit Vorlesung des über die letzte Sitzung durch Secretär von Egidy aufgenommenen Protokolls in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Rabenhorst und des königl. Commissars Geh. Kriegsraths Mann, sowie in Anwesenheit von 32 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Wird dieses Protokoll genehmigt? — Da keine Erinnerung erfolgt, so ist dasselbe als genehmigt zu betrachten und ersuche ich die Herren von Römer und Kammerherrn von Miltitz, dasselbe mit mir zu vollziehen. (Geschicht.)

Aus der Registrande sind folgende Nummern vorzutragen.

I. R. (7. Abonnement.)

(Nr. 628.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 8. August 1864, enthaltend die Berathung des Berichts über das königl. Decret, das Eisenbahnwesen betreffend.

Präsident von Friesen: Dieser Protokollextract ist sofort an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 629.) Dergleichen Extract vom 5. August d. J., die Berathung des Berichts der jenseitigen außerordentlichen Revisionsdeputation über die Prüfung der zum Gewerbegeetze gehörigen Ausführungsverordnung vom 15. October 1861 betreffend.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, diesen Gegenstand an die dritte Deputation zu überweisen.

(Nr. 630.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Berathung der Petition mehrerer Gutsbesizer in der Umgegend von Borna, Trentmann und Gen., um Ueberlassung von Arbeitern aus den Militärgarnisonen während der Erntezeit betreffend.

Präsident von Friesen: Wird an die vierte Deputation abzugeben sein.

(Nr. 631.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Berathung des Berichts der jenseitigen außerordentlichen Deputation über den Antrag des Abg. Mehnert wegen Abkürzung der Landtage betreffend.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, diesen Protokollextract an die dritte Deputation zu überweisen.

(Nr. 632.) Dergleichen Extract vom 8. August d. J., die fortgesetzte Berathung über das königl. Decret, das Eisenbahnwesen betreffend.

(Nr. 633.) Dergleichen Extract vom 9. August d. J., die weitere Berathung des vorgedachten Gegenstandes betreffend.

Präsident von Friesen: Beide Protokollextracte sind sofort an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 634.) Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer über den mittelst allerhöchsten Decrets vom 9. October 1863 vorgelegten Entwurf zu einem Gesetze, einige Abänderungen und Zusätze zu den in den Gesetzen vom 7. December 1837 und 11. September 1843 über Militärleistungen und deren Vergütung enthaltenen Bestimmungen betreffend.